

Ressort: Politik

DIW: Steuereinnahmen sprudeln trotz Konjunkturschwäche

Berlin, 09.01.2013, 04:21 Uhr

GDN - Die Haushalte von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) und seinen Länderkollegen werden die aktuelle Konjunkturschwäche wohl weitgehend unbeschadet überstehen. Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) für das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) zeigen, dass das Steueraufkommen dieses und nächstes Jahr allenfalls leicht hinter den im Herbst geschätzten Größen zurückbleiben dürfte.

Weiterhin wird der Fiskus Jahr für Jahr neue Rekordeinnahmen verbuchen können. "Dieses Jahr wird der Gesamtstaat fast 616 Milliarden Euro Steuern einnehmen", schätzt DIW-Finanzexperten Kristina van Deuverden. 2014 dürften es dann knapp 641 Milliarden Euro werden. Verglichen mit der Steuerschätzung von Ende Oktober wären das 2,1 beziehungsweise 1,5 Milliarden Euro weniger. Rechnet man allerdings die seit der letzten Steuerschätzung verabschiedeten Steuerrechtsänderungen wie etwa die Anhebung des Grundfreibetrags heraus, fehlen dieses Jahr nur rund eine Milliarde Euro; 2014 könnten Schäuble und seine Länderkollegen dagegen sogar mit einer Milliarde Euro an Mehreinnahmen rechnen. Für das Jahr 2013 erwartet das DIW einen gesamtstaatlich ausgeglichenen Haushalt, 2014 sei ein Überschuss von 0,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu erwarten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5452/diw-steuereinnahmen-sprudeln-trotz-konjunkturschwaeche.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com